

08. Juni 2017

Inspirationsquelle für aktuelle Inszenierungen: Historische Theatertechnik auf der Stage|Set|Scenery

Barocke Theatertechnik für zeitgenössische Produktionen? Dass dies durchaus eine kreative Bereicherung sein kann, zeigt Jérôme Maeckelbergh auf der Stage|Set|Scenery. Die internationale Fachmesse und Kongress für Theater-, Film- und Veranstaltungstechnik wird von der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DTHG) zusammen mit der Messe Berlin organisiert und findet vom 20. bis zum 22. Juni in Berlin statt. Im Rahmen der Messe wird es in Halle 23 eine Sonderfläche Historische Theatertechnik, unter anderem mit einem Modell des Bourla Theaters, Antwerpen von Jérôme Maeckelbergh, sowie einem Forschungsmodell von Chris van Goethem mitsamt Ausstellungstafeln geben.

Einzigartige Bühnenmaschinerie: Bourla Theater in Antwerpen

Ob Drama oder Musical - Maeckelbergh hat als Szenograf und als Head of Design am Royal Youth Theatre in Antwerpen an zahlreichen Produktionen mitgewirkt und ist Mitglied von OISTAT (International Organization of Scenographers, Theatre Architects and Technicians). Im Rahmen eines OISTAT-Meetings wurde er auf die geplante Modernisierung des Bourla Theaters in Antwerpen aufmerksam – eines der letzten großen Theater in Europa mit außergewöhnlich gut erhaltener Bühnenmaschinerie von 1834 und historischer Gebäudesubstanz. Die Modernisierungspläne konnten gestoppt und die historische Bühnenmaschinerie erhalten werden. Jérôme Maeckelbergh nahm dies zum Anlass und entwickelte die Präsentation „Heritage Theatre Machinery - unexpected possibilities in contemporary productions“, die bereits weltweit von Taipeh bis Texas gezeigt wurde und nun auch auf der Stage|Set|Scenery Station macht. Sie enthält Videoeinspielungen und Animationen, nicht nur in Bezug auf das Modell des Bourla Theaters im Maßstab 1:10. Ziel der Ausstellung ist es, nicht nur die Bühnenmaschinerie und – technologie zu erläutern, sondern auch ungewöhnliche Einsatzmöglichkeiten von historischer Theatertechnik zu präsentieren. Gleichzeitig soll es als Inspirationsquelle für Szenografen dienen.

Die Präsentation wird dank der Initiative TheaterMuseum Berlin e.V. hier erstmalig in deutscher Sprache vorgeführt. Das Modell von Van Goethem dient der Erforschung historischer Theatertechnik, die dort in unterschiedlichen Konstellationen immer wieder neu erprobt werden kann und durch Unterstützung der Initiative TheaterMuseum Berlin e.V. in einer Ausstellung erläutert wird.

Internationale Fachmesse und Kongress

Neben der Sonderfläche Historische Theatertechnik steht auf der Stage|Set|Scenery ein breites Themenspektrum auf dem Programm: Im Rahmen der internationalen Fachmesse präsentieren sich Aussteller aus sämtlichen Bereichen, die für eine erfolgreiche Produktion verantwortlich sind – von der Architektur über Bühnentechnik und Bühnenmaschinerie bis hin zu Ausstattung, Maske und Kostüm. Die International Stage Technology Conference sowie der Round Table „Excellence in Stage Technology“ befassen sich mit aktuellen Fragestellungen wie z.B. „Welche Strategien bestimmen bei der Sanierung der deutschen Theater die Zukunft?“ Darüber steht am 22. Juni ein Symposium des Bund der Szenografen zum Thema Lichtdesign und Bühnenbild mit Yaron Abulafia auf dem Programm. Einen Tag nach der Messe, am 23. Juni, können Fachbesucher zudem an Exkursionen teilnehmen, beispielsweise zur Barenboim-Said Akademie, zum Ausstellungshaus für Fotografie und visuelle Medien C/O Berlin oder zum Asisi Panorama Luther 1517 in Wittenberg.

Weitere Informationen zur Stage|Set|Scenery 2017 finden Sie unter www.stage-set-scenery.de, im Newsletter der Stage|Set|Scenery, bei [LinkedIn](#) und [Twitter](#).



Fotos der Stage|Set|Scenery 2017 finden Sie in druckfähiger Qualität [hier](#) zum Download.

Einen Geländeplan der Stage|Set|Scenery mit der Hallenbelegung finden Sie [hier](#).

Die Stage|Set|Scenery im Überblick:

Die Stage|Set|Scenery, internationale Messe und Kongress für Veranstaltungstechnik, findet zweijährlich in Berlin statt. Mehr als 6.000 Fachbesucher aus 58 Ländern informierten sich 2015 bei 270 Ausstellern aus 24 Ländern über die neuesten Produkte und Dienstleistungen. Rund ein Drittel der Aussteller und ein Drittel der Fachbesucher kamen aus dem Ausland. Die hohe Internationalität wurde unter anderem durch die Unterstützung von 34 nationalen und internationalen Branchenverbänden und Kooperationspartnern möglich. Insgesamt bot die Stage|Set|Scenery mit 130 Veranstaltungen im fachlichen Begleitprogramm, in dessen Zentrum die International Stage Technology Conference stand, Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Am internationalen Fachpressestand präsentierten sich über 30 Fachzeitschriften und sorgten für eine weltweite Berichterstattung. Organisationspartner der Stage|Set|Scenery ist die [Deutsche Theatertechnische Gesellschaft](#)(DTHG).